

DATEN | FAKTEN | ARGUMENTE

THEMA DER WOCHE

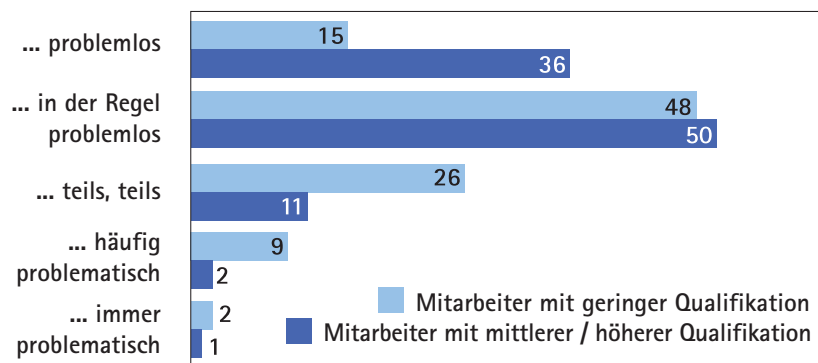
Integration sichert Zukunft!

Integration in Betrieben selten problematisch

■ Integration gewinnt in Zeiten des demografischen Wandels und Fachkräftemangels immer mehr an Bedeutung. Inzwischen leben knapp 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland – fast ein Fünftel der Gesamtbevölkerung. In mittleren und großen Unternehmen sind sie längst fester Bestandteil der Belegschaft. Wie leben Betriebe diese Vielfalt in der Praxis? Der DIHK hat Unternehmen gefragt, wie Integration bei ihnen gelingt.

■ Die Integration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund verläuft in den Unternehmen in aller Regel problemlos – vor allem in der Bauwirtschaft. Sie funktioniert bei höher und mittel Qualifizierten besser als bei Mitarbeitern mit geringerer Qualifikation. Und generell bewerten größere Betriebe die Integration als weniger problematisch als kleinere; letztere haben weniger Möglichkeiten, Migranten gezielt zu fördern.

Die Integration funktioniert in Ihrem Unternehmen ...



Integrationsstrategien der Unternehmen vielfältig

■ Fast 40 Prozent der Betriebe fördern die Vielfalt ihrer Belegschaft, indem sie z. B. bewusst Mitarbeiter mit Migrationshintergrund einstellen. 23 Prozent der Unternehmen nutzen die Kenntnisse ihrer Mitarbeiter über deren Herkunftsländer, 23 Prozent bieten eine fachliche Weiterbildung und 15 Prozent eine berufsbezogene Sprachförderung an. 16 Prozent haben spezielle Ansprechpartner. Generell gilt: Je größer der Betrieb, umso eher ergreift er gezielte Maßnahmen: Lediglich bei 15 Prozent mit mehr als 1.000 Mitarbeitern gibt es keine der genannten Aktivitäten.

Vorschläge der Politik überwiegend sinnvoll

■ Nicht nur die Unternehmen müssen handeln, auch die Politik muss es: Die Unternehmen geben den derzeit diskutierten politischen Maßnahmen zur Integration die Note „gut“. Den besten Wert erreicht das Vorhaben einer erleichterten bedarfs- und qualifikationsbezogenen Zuwanderung (Note: 1,7). Ähnlich gut bewerten die Betriebe die vereinfachte Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse (Note 2,1).

Wirtschaft setzt auf Zuwanderung!

■ Die Antworten machen deutlich: Die deutsche Wirtschaft engagiert sich bereits vielfältig und unterstützt die Politik bei leichter Zuwanderung und besserer Integration. Politik und Gesellschaft können durch eine bessere Willkommenskultur dazu beitragen, dass Deutschland ein attraktiveres Einwanderungsland wird. Wir können Wachstumschancen und Zukunftsfähigkeit nur erhalten, wenn die Potenziale der Mitbürger mit Migrationshintergrund umfassend genutzt und künftig noch mehr ausgebildete Zuwanderer aus dem Ausland gewonnen werden.

Die Umfrage ist abrufbar unter www.dihk.de/pflege/ressourcen/downloads/integrationsreport.pdf